

Reichpredigt.

bet ewiglich/ Psalm/ III. Nun ist keine Obrigkeit ohne von Gott/
wo aber ein Obrigkeit ist/ die ist von Gott geordnet/ Rom. 13. Er en-
dert zeit vnd stunde/ er setzet Könige abe/ vnd setzet Könige ein/ Dan. 2.
Darumb spricht David zu Abisai vom Könige Saul: Verderbe ihn
nicht/ denn wer will die Hand an den Gesalbten des Herren legen/ vnd
vngestrafte bleiben? 1. Sam. 26. Vnd als ein Amalekiter Jüngling
meinte er wolte David gute bottschaft bringen/ vnd sich rühmete daß
er den König Saul vollends hingericht vnd getödtet hette/ sprach er zu
ihm: Wie/ daß du dich nicht gefürchtet hast/ deine hand zu legen an den
Gesalbten des Herren ihn zu verderben? Hieß in schlagend daß er starb/
vnd sprach zu ihm: Dein Blut sey ober deinem Kopff/ denn dein Mund
hat wieder dich selbs geredt/ vnd gesprochen: Ich habe den Gesalbten
des Herren getödtet. So soll man derowegen die Obrigkeit in Ehren
halten/ nicht allein daß sie also von Gott zu ihrem ampt geordnet vnd
gesalbet/ sondern auch daß sie in ihrem ampt/ des allerheiligsten Christi
Jesu/ den vns Gott zu einem ewigen Könige gesalbet hat/ Fürbild vnd
Stadthalter sind/ vnd also ein schöner Spiegel Göttlicher Weisheit/
Warheit/ Güte/ Gerechtigkeit vnd stärke/ zu deme ein zeugnis/
das Gott mit seiner gnad vnd warheit ober vns walten/ vnd vns in das
Reich seines lieben Sohns versetzen wolle.

So laßt euch nun auch weisen ihr Könige/ vnd laßt euch züchtigen
ihr Richter auff Erden. Folget dem Rath vnd Exempel Davids/ leh-
net euch nicht auff/ vnd rathschlaget nicht wieder den Herren/ vnd sei-
nen Gesalbten/ sondern küßet den Sohn/ welchen er zum Könige ein-
gesetzt hat auff seinem Heiligen Berge/ &c. Psalm. 2. So höret
nun ihr Könige/ denn euch ist die Obrigkeit gegeben vom Herren/
vnd die gewalt vom Höchsten/ welcher wird fragen was ihr handelt/
vnd forschen was ihr ordnet. Sap. 6.

2. Dieweil Jeremias sich beklagt/ nach dem ihr König gefangen/
so sey ihr trost hinweg/ ihres Herzens freude hab ein Ende/ ihr Reyen
sey in wehklagen verkehret/ ihr Augen verfinstert/ lernet wir darauß
auch

auch